

Frauenkonferenz des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK

Herr
Roger de Weck
Generaldirektor SRG SSR
Giacomettistrasse 1
3000 Bern 31

Bern, 18. November 2013

Offener Brief an SRG-Generaldirektor Roger de Weck

Sehr geehrter Herr de Weck

Sie haben in den „Sternstunden“ mit Frauen und Männern differenzierte, subtile und kluge Gespräche geführt und sicht- und erlebbar gemacht, dass beide Geschlechter kultur-, gesellschafts- und geschichtsbildend wirken.

Nun planen die SRG die Themenreihe „Die Schweizer“.

Die Frauenkonferenz des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes hat sich an ihrer Sitzung vom 28. Oktober 2013 mit der vom Schweizer Fernsehen geplanten Themenreihe „Die Schweizer“ befasst und folgende Stellungnahme beschlossen:

Die Frauenkonferenz des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes ist empört über die in der oben erwähnten Themenreihe zum Ausdruck kommende Haltung der SRG.

Mit der Themenreihe „Die Schweizer“ soll eines der grössten Projekte in der Geschichte der SRG präsentiert werden. Und da sollen Frauen keinen Platz haben, weil die Verantwortlichen in der entsprechenden Zeitperiode keine Frauen gefunden haben, die belegbaren Einfluss auf die Schweizer Geschichte genommen haben.

Mit dieser Geschichtsdarstellung werden die historiografischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte – sei es Geschlechtergeschichte, Arbeitergeschichte, Migrationsgeschichte, Emanzipationskämpfe diverser Minderheiten etc. – vollständig ausgeblendet. Ein solch einseitiges Geschichtsbild widerspricht den anerkannten Kriterien heutiger Geschichtsvermittlung.

Wir Frauen lassen uns nicht mit einem Rahmenprogramm abspeisen; die Sendung „Sternstunde“ ist keine gleichwertige Ergänzung.

Die Nicht-Auffindbarkeit bedeutender Frauen ist ein Resultat des hinlänglich bekannten und immer wieder zu beobachtenden männlichen Frauenausschlusses aus Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kirche.

Diese Haltung ist endlich zu korrigieren.

Schweizerischer Evangelischer
Kirchenbund SEK
Frauenkonferenz des SEK
Sulgenauweg 26
CH-3000 Bern 23

Telefon +41 (0)31 370 25 65
tina.wuethrich@sek.ch
www.sek.ch

Wir fordern eine ebenso umfassende TV-Reihe, die die Bedeutung der Frauen für die Geschichte der Schweiz aufzeigt.

Mit freundlichen Grüßen

für die Frauenkonferenz

A handwritten signature in cursive script that reads "Sabine Scheuter".

Sabine Scheuter
Präsidentin